

Gemeinde Nachrichten

der Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling



Tag der offenen Schultür am 22.09.

Das neue Schuljahr 2019/2020 hat vor kurzem begonnen und schön langsam kehrt wieder der Schulalltag ein. Unsere Kinder müssen wieder früh aufstehen, lernen fleißig in der Schule und machen Hausaufgaben. Aber eines ist dieses Jahr anders: unsere Schule erstrahlt im neuem Glanz! Die Sanierungsarbeiten wurden diesen Sommer durchgeführt und unsere Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte können unsere „neue“, schöne Schule nutzen.

Damit nicht nur unsere Kinder in diesen Genuss kommen und sich jeder selbst ein Bild des sanierten Gebäudes machen kann, lädt die Gemeinde und der Elternverein der Volksschule **zum Tag der offenen Schultür am 22.09.2019 ein. Zwischen 9—12 Uhr kann hier die Schule besichtigt werden.** Auch für Getränke, kleine Snacks, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Weiters spendiert der Elternverein jedem anwesenden Kind ein Eis. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Näheres zu den Sanierungsarbeiten können Sie auf der Seite 4 lesen.

In dieser Ausgabe:

Tag der offenen Tür	1
Neues aus dem Gemeinderat, Nationalratswahl	2
Gedesag	3
Sanierung Volksschule	4
Neuer Busfahrplan	5
Straßensanierungen im Gemeindegebiet	6
Erfolgreich zur Baubewilligung	7
Neue Mittelschule	8
Naturpark	9—10
Kulturnachmittag	11
Ereignisse	12-15
Gesunde Gemeinde	16-17
Ärztendienst	18
Gratulationen	19-20

Enthält amtliche
Mitteilungen!
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at



© Foto Gemeinde Maria Laach

Herausgeber: Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling, 3643 Maria Laach 22
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Edmund Binder
Druck: Eigenes Kopierverfahren

Neues aus dem Gemeinderat



Volksschulsanierung

Unser Bürgermeister Edmund Binder berichtete über den aktuellen Stand der Sanierung. Aufgrund der weiter andauernden Arbeiten war allerdings keine Ferienbetreuung im Volksschulgebäude möglich und die Betreuer samt Schüler mussten vorübergehend ins VAZ umziehen.

Auftragsvergabe Umbau Musikheim

Aufgrund positiv verlaufener Finanzierungsgespräche in denen eine Drittellösung (Gemeinde, Land, Trachtenkapelle) vereinbart wurde, kann mit den Umbaumaßnahmen begonnen werden. Es wurden dazu erste Angebote eingeholt und eine Besichtigung mit dem ASV Dr. Aichinger-Rosenberger durchgeführt.

Straßenbaumaßnahmen in Loitzendorf und Hinterkogel

Es sollen Teilstücke von Gemeindestraßen neu asphaltiert werden. Die Vor- und Nacharbeiten werden von der Straßenmeisterei Pöggstall sowie den Gemeindearbeitern erledigt.

Glasfaserverlegung Loitzendorf-Haslarn

Nach Rücksprache mit der NÖGIG werden die Kosten der Breitbandleerverrohrung vorerst von der Gemeinde getragen. Nach Abschluss der Arbeiten wird ein Teil der Kosten der Gemeinde durch die NÖGIG ersetzt. Heuer wurde das Teilstück von Loitzendorf nach Hinterkogel fertiggestellt.

Ansuchen Grundkauf der Baulandparz. Nr. 240/8, KG Maria Laach

Fr. Marlene und Hr. Magnus Ringl brachten bei der Gemeinde ein formloses Bewerbungsansuchen für diesen Bauplatz ein. Dieses Ansuchen wurde genehmigt.

Vermögensbewertung zur Umsetzung der VRV 2015

Ein Großteil der Vermögensbewertung wurde bereits durch den Amtsleiter gemeinsam mit dem Steuerberater durchgeführt. Die vorläufige Bewertung wurde dem Gemeinderat vorgelegt und genehmigt. Laufende Änderungen und Aktualisierungen werden noch notwendig sein.

Nationalratswahl

Am 29.09.2019 findet die Nationalratswahl statt. In unserer Gemeinde kann von **07:30—14:00 Uhr am Gemeindeamt** gewählt werden. Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihr Stimmrecht während der Wahlzeit im Wahllokal wahrzunehmen, können Sie eine Wahlkarte bei der Gemeinde beantragen, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind. Eine Wahlkarte kann schriftlich oder mündlich beantragt werden. Eine **mündlichen Antragstellung** (nicht telefonisch) muss bis spätestens den 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27.09.2019) bis 12:00 Uhr erfolgen. **Schriftlich** kann eine Wahlkarte bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25.09.2019) bzw. bis am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag,

27.09.2019) bis 12 Uhr angefordert werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist. Bei der mündlichen Antragstellung ist ein Identitätsdokument wie zum Beispiel ein Reisepass oder ein Führerschein vorzulegen und bei der schriftlichen Beantragung ist entweder die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises, einer anderen Urkunde oder die Angabe der Passnummer erforderlich. Sollten Sie einen elektronischen Antrag mittels qualifizierter

elektronischer Signatur stellen, benötigen Sie keine weiteren Dokumente. Wichtig ist auch, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. Beantragung wegen Ortsabwesenheit, Krankheit, Auslandsaufenthalt) enthalten muss.

© Bild: Pixabay.com





Gedesag – Wir bauen für Sie in Maria Laach

Die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GEDESAG errichtet in der Marktgemeinde 3643 Maria Laach am Jauerling ihr zweites Wohnprojekt.

Mit den Bauarbeiten für die **8 Wohneinheiten** wurde im April 2019 begonnen und fertiggestellt wird das Wohnbauprojekt voraussichtlich im Sommer 2020.

Im Rahmen der **Gleichenfeier** am 09. September 2019 wurde von der für die Baumeisterarbeiten beauftragte **Baufirma Sandler-Bau GmbH** ein traditioneller Richtspruch kundgetan. „...Auch müssen wir dem Herrgott ein „Danke“ sagen, dass sich hier hat kein Unfall zugetragen. Wer arbeitet muss auch feiern können, drum wollen wir uns heut dieses Fest hier gönnen. So hau'n wir jetzt ein Glaserl drauf, für die Zukunft wünschen wir weiterhin „Glück auf!““

Bürgermeister Edmund Binder zeigt sich begeistert und betont, dass er stolz ist, dass in Maria Laach ein weiteres Wohnbau-Projekt errichtet wird.

Der in **zeitgemäßer Formensprache** gehaltene Neubau in **Massivbauweise** besteht aus zwei Vollgeschoßen, wobei die Wohneinheiten im Erdgeschoß barrierefrei erreichbar sind.

Sechs der acht Wohnungen sind ca. **56 m²** groß und bestehen aus einem Wohnzimmer mit einer Kochnische, einem Schlafzimmer, einem Bad inklusive WC und barrierefreier Dusche sowie einem Vorraum und einem Abstellraum. Zwei Wohnungen sind ca. **73 m²** groß und weisen ein zusätzliches Schlafzimmer sowie ein separates WC auf.

Jeder Wohneinheit steht ein **individuell nutzbarer Freiraum** in Form einer Loggia samt anschließendem Eigengarten mit Gartengeräteraum oder eines Balkones zur Verfügung.

Die Parkraumversorgung wird über **freie Stellplätze** im Bereich des Zuganges gewährleistet, wobei jede Wohnung einen Parkplatz erhält. Um die Möglichkeit zur späteren Nachrüstung von e-Ladeplätzen zu gewährleisten, wird ein entsprechendes Rohr- und Tragsystem bis zur zentralen Zähleranlage errichtet.

Die Bauausführung erfolgt nach den strengen Vorgaben des NÖ Wohnbauförderungsgesetzes.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der GEDESAG unter Tel.: 02732/83393, info@gedesag.at, www.gedesag.at.

Foto: Marktgemeinde Maria Laach
Text: Katharina Direder, GEDESAG



Achtung Baustelle!



Achtung Baustelle! In den Sommermonaten war es soweit, die geplanten Sanierungsarbeiten in unserer Volksschule wurden in Angriff genommen. Im Gegensatz zu den sonst hörbaren Kinderstimmen waren diesmal andere Geräusche, wie das Brummen und Hämmern von sämtlichen Baustellengeräten, zu vernehmen. Deshalb musste die Ferienbetreuung in das Kerbler Haus ausweichen, damit ein sicheres und entspanntes Spielen der Kinder möglich war.

Viele Firmen (Fa. Jägerbau, Fa. Gottwald, Fa. Kausl,...) arbeiteten gleichzeitig um die Bauarbeiten rechtzeitig fertigzustellen damit zum Schulbeginn alle Räume ohne Einschränkungen wieder benützt werden konnten.

Um sicherzustellen, dass alle Arbeiten effizient und korrekt durchgeführt werden, gab es regelmäßige Besprechungen der betroffenen Personen unter der Leitung des zuständigen Planers Hr. Ing. Roland Gronister. Er behielt den Überblick über alle zu erledigenden Arbeiten, die für die Umsetzung des Projektes notwendig waren.

Folgende Arbeiten wurden in Angriff genommen:

- Erneuerung der alten Wasserleitungsrohre
- WC-Anlagen wurden erneuert
- Im Turnsaal wurden die Trennetze durch mobile Sprossenwände getauscht
- Installierung einer Fluchtwegbe-

leuchtung und von Brandschutzmelder

- Erweiterung der Elektroinstallati-onen in den Klassen

Weiters wurden auch neue Sesseln und Tische für die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule angekauft. Damit unsere Schule in neuem Glanz erstrahlt, bekamen sämtliche Räumlichkeiten einen neuen Anstrich.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Personen, die bei der Umsetzung des Projektes beteiligt waren und wünschen allen Kindern, Pädagogen und Kindergartenhelferinnen einen schönen Start in das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr!

Copyright: Edmund Binder



vorher — nachher



Neuer Busfahrplan



Mobil im Waldviertel

Das Busangebot im Waldviertel wird um 11 Prozent erweitert

Im Auftrag von NÖ Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko hat der Verkehrsverbund Ost-Region die Neuausschreibung sämtlicher Regionalbuslinien im Waldviertel übernommen. Ab 5. August wird das Busangebot im Waldviertel um 11 Prozent erweitert. Insgesamt 105 Regionalbuslinien werden 7,7 Millionen Kilometer an Leistung pro Jahr liefern. Besonders sticht hier das bessere Angebot auf den beiden Waldviertler Regionalbus-Achsen Krems – Zwettl – Gmünd bzw. Horn – Göpfritz – Waidhofen/Thaya hervor. Hier werden die Angebote auf einen Stundentakt verdoppelt und erstmals auch ein Sonntag und Feiertagsverkehr eingeführt.

Sämtliche Verbindungen im Waldviertel sind bereits in die Routing-Services des VOR eingearbeitet. Fahrgäste können somit über

anachb.vor.at bzw. die kostenlose VOR AnachB App ihre ab 5. August gültigen Routen einfach finden.

330.000 Waldviertler profitieren

Vom neuen Öffi-Angebot profitieren rund 150 Waldviertler Gemeinden und 330.000 Waldviertlerinnen und Waldviertler. Im Fokus bei den Neuplanungen stand zudem die bessere Abstimmung der einzelnen Buslinien untereinander sowie mit dem bestehenden Bahnangebot. Kamptalbahn und Franz Josefs Bahn wurden ja bereits in den letzten Jahren massiv aufgewertet – Fahrgaststeigerungen von bis zu 20% beweisen eindrücklich den Erfolg der Investitionen in ein besseres Bahnangebot.

Die insgesamt rund 7,7 Mio. km/Jahr, welche die Regionalbusse im Waldviertel künftig unterwegs sind, werden noch besser auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt.

Das neue Waldviertler-Bus-Angebot im Überblick

- Insgesamt 105 Buslinien mit neuen 3-stelligen Liniennummern

Wichtige Umsteigeknoten in Gmünd, Horn, Krems, Melk, Schrems, Waidhofen/Thaya und Zwettl

Linie 797

Für unser Gemeindegebiet ist die Linie 797 relevant. Auch hier gibt es einige Änderungen, die nicht nur für unsere Schülerinnen und Schüler sondern auch für umweltbewusste Pendler vom Vorteil sind. Einer dieser Punkte ist, dass diese Busverbindung auch während der Ferienzeit aufrecht bleibt. Am Wochenende kann weiterhin der Rufbus WL7 genutzt werden. Näheres zu den neuen Fahrplänen finden Sie unter folgendem Link <https://www.vor.at/mobil/mobil-in-der-region/waldviertel/>

797

Melk - Maria Laach - Benking

gültig ab 5. August 2019

Betreiber: N-BUS GmbH Tel: 02742/88600 Porschestraße 31 3100 St. Pölten. Alle Angaben ohne Gewähr



© Text: Verkehrsverbund Ost-region (Vor) GmbH / Gemeinde Maria Laach

© Abbildung: www.vor.at

Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)					
	101	103	105	107	109	111
Verkehrshinweis			▲	▲		
ZUG von St. Pölten Hbf.	an		12.57	13.21	15.57	16.57
Melk Bahnhof		10.04	13.04	13.41	16.10	17.04
- Jakob-Prandtauer-Str.		10.06	13.06	13.43	16.12	17.06
- Johann-Steinböck-Straße		10.07	13.07	13.44	16.13	17.07
- Wachaubad		10.08	13.08	13.45	16.14	17.08
Spielberg/Melk Fichtengasse		10.09	13.09	13.46	16.15	17.09
WL1 von Spitz/Donau Rollfahre	an	10.09	13.09		16.09	17.09
Emmersdorf/Donau Bundesstraße						
- Seegarten	5.39	10.13	13.13		16.19	17.13
- Bahnhof	5.40	10.14	13.14		16.20	17.14
Schallemersdorf Bundesstraße				13.52		
Grimsing Bundesstraße	5.43	10.17	13.17	13.56	16.23	17.17
Schallemersdorf Abzw. Goßam			13.19	13.58	16.25	17.19
Goßam Ortsmitte			13.22	14.01	16.28	17.22
Felbring Landesstraße	5.45	10.19	13.24	14.03	16.30	17.24
Loitzendorf Abzw. Ort	5.51	10.25		14.09	16.36	17.30
Friedersdorf/Ma Laach Abzw.Ort	5.53	10.27		14.11	16.38	17.32
Maria Laach Ortsmitte	5.54	10.28		14.12	16.39	17.33
- Zeißing	5.56	10.30		14.14	16.41	17.35
Litzendorf Abzw. Zeißing				14.15		
Wiesmannsreith Abzw. Gießhübl				14.16		
- Abzweigung Ort				14.19		
Oberndorf am Jauerling Ort				14.20		
Benking Ost				14.23		
				14.26		

ZEICHENERKLÄRUNG: ▲ = an Schultagen

Neuer Busfahrplan



797 Benking - Maria Laach - Melk
gültig ab 5. August 2019

Betreiber: N-BUS GmbH Tel: 02742/88600 Porschestraße 31 3100 St. Pölten. Alle Angaben ohne Gewähr



Kursnummer	Montag - Freitag (Werktag)						
	102	104	106	108	110	112	114
Verkehrshinweis		▲	△		▲	▲	
Benking Ost		6.48				14.38	
Oberndorf am Jauerling Ort		6.51				14.41	
Wiesmannsreith Abzw. Ort		6.54				14.44	
- Abzw. Gießhübl		6.55				14.45	
Litzendorf Abzw. Zeißing		6.58				14.48	
Maria Laach Zeißing		6.59				14.49	
- Ortsmitte	5.58	7.00	7.00	10.31		14.50	17.27
Friedersdorf/Ma Laach Abzw.Ort	6.00	7.02	7.02	10.33		14.52	17.29
Loitzendorf Abzw. Ort	6.01	7.03	7.03	10.34		14.53	17.30
Felbring Landesstraße	6.03	7.05	7.05	10.36		14.55	17.32
Goßam Ortsmitte	6.09	7.11	7.11	10.42	13.25	15.01	17.38
Grimsing Bundesstraße		7.15	7.15				
Schallengersdorf Bundesstraße	6.11	7.17	7.17	10.44	13.27	15.03	17.40
Emmersdorf/Donau Bundesstraße	6.13	7.19	7.19	10.46	13.29	15.05	17.42
790791 nach Melk Bahnhof	ab 6.31	7.23	7.23				
WL1 nach Spitz/Donau Rollfähre	ab 6.29			10.50	13.50		17.50
- Seegarten	6.14	7.20	7.20	10.47	13.30	15.06	17.43
- Bahnhof		7.23					
Melk Johann-Steinböck-Straße	6.19			10.52	13.35	15.11	17.48
- Jakob-Prandtauer-Str.	6.20			10.53	13.36	15.12	17.49
- Bahnhof	6.22			10.55	13.38	15.14	17.51
ZUG nach St. Pölten Hbf.	ab 6.29						18.02
ZUG nach Pöchlarn	ab			11.00	13.57	15.21	17.57

ZEICHENERKLÄRUNG: ▲ = an Schultagen △ = an schulfreien Tagen

Straßensanierungen im Gemeindegebiet

Landesstraße von Loitzendorf nach Hinterkogel:

Die Straßenmeisterei Pöggstall hat die Landesstraße von Loitzendorf nach Hinterkogel komplett saniert. In diesem Zuge wurde auch ein Glasfaserkabel mitverlegt und in der Ortschaft Hinterkogel Teile der Wasserleitung ausgetauscht. Seitens der Gemeinde wurde die Gemeindestraße zu den Anwesen Hinterkogel 4 und 5 neu errichtet und ein Teilstück einer Gemeindestraße in Loitzendorf vor dem Anwesen Loitzendorf 8 erneuert.

Im Jahr 2020 soll die Sanierung der Landesstraße von Hinterkogel nach Haslarn folgen. Die Gemeinde dankt der Straßenmeisterei Pöggstall für die gute Zusammenarbeit.

Landesstraße—Ortszufahrt Wiesmannsreith:

Die Straßenmeisterei Spitz sanierte nach der Ortsdurchfahrt im Jahr 2018 nun auch die Ortszufahrt nach Wiesmannsreith. Seitens der Gemeinde wurden die Nebenanlagen finanziert.

Güterwegerhaltung:

Im Rahmen des Güterwegerhaltungsprogrammes wurden die nicht asphaltierten Teile der Güterwege von Haslarn nach Nonnersdorf und in der KG Litzendorf des Weges Kalkberg-Reithstraße saniert. Letzterer Weg wurde gemeinsam mit der Gemeinde Aggsbach auch auf deren Gemeindegebiet instand gesetzt.

© Foto Edmund Binder



Hinterkogel



Wiesmannsreith

Erfolgreich zur Baubewilligung

(Alle Angaben beziehen sich auf die NÖ Bauordnung 2014)



Für viele Häuslbauer und Heimwerker zeigt sich das größte Problem bereits vor Baubeginn. Das Schreckenswort lautet Baubewilligung und stellt oft eine scheinbar unüberwindbare Hürde dar.

Brauche ich für mein Vorhaben eine Baubewilligung? Wenn ja, was muss ich beilegen?

Diese und weitere Fragen tauchen immer wieder auf. Um Klarheit zu schaffen sind nachfolgend die häufigsten Fragen und ihre Antworten kurz zusammengefasst. Wir hoffen, Sie damit gut informieren zu können und natürlich viel Erfolg bei allen zukünftigen Projekten!

© Bericht Daniela Singer

Welche Vorhaben bedürfen einer Baubewilligung?

- Neu- und Zubauten von Gebäuden
- die Errichtung von baulichen Anlagen
- die Abänderung von Bauwerken unter bestimmten Voraussetzungen (siehe § 14 3.)
- die Aufstellung von gewissen Anlagen (siehe § 14 4. a)-f)
- die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten unter bestimmten Voraussetzungen (siehe § 14 5.)
- die Veränderung der Höhenlage des Geländes etc. (siehe § 14 6.)
- die Aufstellung von Windkraftanlagen unter bestimmten Voraussetzungen (siehe § 14 7.)
- der Abbruch von Bauwerken unter bestimmten Voraussetzungen (siehe § 14 8.)
- die Aufstellung von Maschinen oder Geräten in baulicher Verbindung mit Bauwerken unter bestimmten Voraussetzungen (siehe § 14 9.)

Wann wird eine Baubewilligung erteilt?

Eine Baubewilligung wird erteilt, wenn kein Widerspruch zu den in § 20 Abs. 1 Z 1 bis 7 angeführten Bestimmungen besteht.

Welches Recht erhält man durch die Baubewilligung?

Die Baubewilligung umfasst das Recht zur Ausführung des Bauwerks und dessen Benützung nach Fertigstellung, wenn die erforderlichen Unterlagen nach § 30 Abs. 2 oder 3 vorgelegt werden.

Welche Unterlagen sind für eine

Erforderliche Dokumente sind:

- Baupläne
- Schriftliche Baubeschreibungen
- Nachweise des Grundeigentums
- Schriftl. Ansuchen
- Gegebenenfalls Energieausweis etc.

Wer ist die Baubehörde?

Die Baubehörde erster Instanz ist der Bürgermeister, in zweiter Instanz der Gemeindevorstand.

Wann erlischt das Recht einer Baubewilligung?

Das Recht aus einer Baubewilligung (§ 23 Abs. 1) erlischt, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen 2 Jahren ab der Erlassung des letztinstanzlichen Bescheides der Behörde nach § 2 begonnen oder binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn fertiggestellt wurde. Weiter erlischt es, wenn der aus der Baubewilligung Berechtigte darauf schriftlich verzichtet (ab Zeitpunkt des Einlangens bei der Behörde unwiderruflich wirksam) oder das Vorhaben beseitigt wird.

Muss der Baubeginn angezeigt werden?

Ja, der Bauherr hat das Datum des Beginns der Ausführung des Vorhabens der Baubehörde vorher anzuzeigen. (Diese Anzeige wird unwirksam, wenn mit der tatsächlichen Ausführung nicht innerhalb von 4 Wochen ab dem, angegebenen Zeitpunkt begonnen wird.)

Muss die Fertigstellung angezeigt

werden?

Ja, der Bauherr muss die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens bei der Baubehörde anzeigen. Erst wenn das Vorhaben fertiggestellt ist, darf das Bauwerk benutzt werden.

Welche Dokumente müssen der Fertigstellung beigelegt werden?

Im Normalfall muss eine Bescheinigung des Bauführers samt Lageplan über die Ausführung des Bauvorhabens, die in der Baubewilligung vorgeschriebenen Befunde und Bescheinigungen sowie der Nachweis über die Herstellung des Bezugsniveaus beigelegt werden wenn der § 12a zur Anwendung kommt. Bei anzeigepflichtigen Abweichungen müssen zwei Bestandspläne sowie eine Bescheinigung des Bauführers ebenfalls beigelegt werden.

Müssen Baugebrechen behoben werden?

Ja, der Eigentümer eines Bauwerks hat dafür zu sorgen, dass dieses in einem der Bewilligung oder der Anzeige entsprechenden Zustand ausgeführt und erhalten wird.

Welche Konsequenzen können bei Nichteinhaltung drohen?

Es muss der Abbruch des Gebäudes von der Baubehörde angeordnet werden.

Wo können weitere Informationen eingeholt werden?

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr am Gebietsbauamt in Krems bei Herrn Dr. Aichinger-Rosenberger. (Vor allem bei bautechnischen Fragen.)



60-JAHR-FEIER/PRÄDIKAT NATURPARKSCHULE

25 Kinder begannen im Jahr 1958/59 in einer Klasse in der damaligen Volksschule Emmersdorf ihre Ausbildung an einer Hauptschule. Ein Anlass um zu feiern und die Schule von heute zu präsentieren.

Wie war es Damals?

Mit Hilfe von Interviews, die unsere Schüler/innen durchführten und aus Berichten von fünf Zeitzeugen, die an die Schule kamen, erhielten die Kinder einen Einblick in das Leben zur Zeit der Gründung der Hauptschule Emmersdorf.



Feier — Präsentationen

Am 14. Juni 19 präsentierte sich die Schule rund 300 Gästen. Die Schüler/innen des Schwerpunktfaches „Darstellendes Spiel“ führten Szenen aus der aktuellen Kooperation mit den Melker Sommerspielen „Babylon“ vor. Ein Chor gab Einblick in die Musik der Zeit von 1958 bis 1962, vom Volkslied bis zum Rock'n



Roll. Bei einem Gang durch die Schule wurde den Besuchern an vielen Stationen das derzeitige Angebot der Schule präsentiert. In einem Hörraum konnte Auschnitten aus den gemachten Interviews gelauscht werden.

Bei der anschließenden Feier im Turnsaal tanzten die Schüler/innen der 4. Klassen selbstchoreografierte Tänze, eine Neigungsgruppe zeigte ihre sportlichen Fähigkeiten am Minitrampolin und Kasten und die 1. Klasse brachte ein im Rahmen unserer Kooperation mit dem Musikschulverband Jauerling einstudiertes, von Frau Marion Grill geschriebenes Stück zur Aufführung.



Naturparkschule/ÖKOLOG

Im Rahmen der Feierlichkeiten konnte die Schule auch die Prädikatisierung zur Naturparkschule entgegen nehmen. Auch der Beitritt zum ÖKOLOG-Netzwerk wurde öffentlich bestätigt.

NEU AB 2019/20

Begabungs- und Interessensmodule ermöglichen individuelle Schwerpunktsetzungen.

Begabungsfelder eines Menschen stellen idealerweise jene Bereiche dar, in denen das berufliche Umfeld liegen soll.

So haben unsere Schüler/innen ab diesem Schuljahr die Möglichkeit Vertiefungen aus den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch, sowie dem sportlichen, naturwissenschaftlichen und dem kreativen Bereich zu wählen. Dadurch kann jedes Kind aufgrund seiner Persönlichkeits- und Interessenslage Schwerpunkte setzen.

Die Module umfassen zwei Unterrichtseinheiten pro Woche und dauern rund neun Wochen. Möglichst praktisches Arbeiten an einer Aufgabe und die Erstellung eines Lernprodukts bestimmen das Unterrichtsgeschehen. Die dabei erbrachten Leistungen werden benotet.



Naturpark Jauerling-Wachau



Einladung: Naturpark-Zukunftswerkstatt am 26. Sept. in Mühldorf

Seit Anfang des Jahres hat der Naturpark Jauerling-Wachau einen Dialog mit den Naturparkbewohnern gestartet, um ein Naturparkkonzept zu erstellen, das eine Vision, Ziele und Maßnahmen für die Zukunft des Naturparks definiert. Im Naturpark haben im Jänner und im Juni 2019 Workshops in allen sieben Naturparkgemeinden von Aggsbach Markt, Emmersdorf, Maria Laach, Mühldorf, Raxendorf, Spitz bis Weiten stattgefunden. Rund 100 Teilnehmer gaben eindrucksvoll davon Zeugnis, sich für die Zukunft des Naturparks zu interessieren und brachten ihre Ideen ein. Im Rahmen der Naturpark-Zukunftswerkstatt am 26. September 2019 in Mühldorf, Gasthof Weißes Rössl, von 16-21 Uhr, wird zusammen mit den Bewohnern des Naturparks eine gemeinsame Vision für den Naturpark erarbeitet. Sie sind herzlich eingeladen!

Anmeldung bis spätestens 20. Sept. unter info@naturpark-jauerling.at bzw. +43 (0)2712/ 20332 erwünscht!

Lange Nacht der Naturparke: Fledermäuse entdecken am 21. Sept. in

Mühldorf!

Passend zum Jahresthema des Saftladen-Malwettbewerbs veranstaltet der Naturpark die heurige Lange Nacht der Naturparke zum Thema Fledermäuse! Entdecken Sie am 21. September 2019 ab 18:30 Uhr - gemeinsam mit dem Naturparkteam und der Fledermausexpertin Katharina Bürger von der KFFÖ - die nächtliche Welt der Fledermäuse. Es erwartet Sie eine köstliche Naturpark-Jause zur Stärkung und ein spannendes Kinderprogramm. In einer Kunstausstellung können Sie die prämierten Fledermaus-Bilder des Saftladen-Malwettbewerbs bestaunen. Bei Sonnenuntergang startet ein geführter Abendspaziergang durch Mühldorf. Dabei werden Sie sogar die Fledermausrufe durch einen speziellen Detektor hören, sowie alles über die Lebensweise der Fledermäuse im Naturpark Jauerling-Wachau erfahren. Spaß für die ganze Familie garantiert!

21.09.2019; 18:30 – 20:30 Uhr, Treffpunkt Volksschule Mühldorf, Niederranna 14, 3622 Mühldorf
Exkursionsbeitrag inkl. Jause: Erwachsene: 10 Euro, Kinder ab 6 Jahren: 3 Euro.

Freunde des Naturparks bekommen 50 % Ermäßigung.

Anmeldung unter info@naturpark-jauerling.at bzw. +43 (0)2712/ 20332 bis Mi. 18. Sept. erwünscht!

Drei neue Naturparkschulen, herzlich willkommen!

Am 7. Juni 2019 wurde sowohl der Volksschule Spitz als auch der Volksschule Mühldorf und am 14. Juni 2019 der NNÖMS Emmersdorf das Prädikat Naturparkschule verliehen. Dieses Prädikat steht für eine enge Verbundenheit der Schulen zur Natur und dem Naturpark. Gemeinsam mit der bereits seit 2017 ernannten Naturparkschule Maria Laach gibt es nun vier Naturparkschulen im Naturpark Jauerling-Wachau. Dies ist ein starkes Zeichen für die positive Bildungsarbeit im Naturpark Jauerling-Wachau.

Rückblick: LH-Stv Dr. Pernkopf auf Besuch in der Naturparkschule Maria Laach

Anlässlich des internationalen Tages der biologischen Vielfalt beteiligten sich am 22. Mai 2019 die Schüler der Naturpark-Schule Maria Laach am österreichweiten Aktionstag der Naturparkschulen. Die Kinder erforschten gemeinsam mit einem Team von Naturvermittlern die Geräusche der Wiese und des Waldes und lernten so ihren Naturpark von einer neuen Seite kennen. Die Kinder wurden auch selbst zu Tonkünstlern und durften vielerlei Arten der Geräuscherzeugung ausprobieren. Herr Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Frau Bezirkshauptfrau-Stellvertreterin Dr. Christa Hammer ehrten durch Ihren Besuch das Engagement der Naturparkschule Maria Laach.

© Foto Martina Siebenhandl



Naturpark Jauerling– Wachau



Trockensteinmauer bei der Stauerhütte neben der Aussichtswarte in Oberndorf am Jauerling. Die drei Tage präzise Arbeit haben sich gelohnt: Die Trockensteinmauer fügt sich als neuer wertvoller Lebensraum perfekt in die Landschaft ein. Damit wird Unterschlupf für eine Vielfalt an Spinnen, Bienen, Käfer, Eidechsen und Co. geboten. Wir bedanken uns bei den fleißigen Kursteilnehmern für ihren Einsatz! Somit wurde der erste Stein zum Umbau der Stauerhütte als Umweltpädagogikhaus gelegt; die Renovierungsarbeiten der Hütte starten demnächst. Die Trockensteinmauer wurde mit Unterstützung vom Land NÖ und der Europäischen Union errichtet.

Naturpark Malwettbewerb: Preisverleihung am 3. Juni in Maria Laach

Am 3. Juni fand die Preisverleihung des Saftladen-Malwettbewerbes zum Thema „Wimperfledermaus“ in der Naturparkschule Maria Laach statt. Insgesamt wurden 266 Zeichnungen von den sieben Jauerlinger Volksschulen und der NNÖMS Emmersdorf beim Naturpark Jauerling-Wachau eingereicht. In der Volksschule Maria Laach gewann Katharina Buchberger den 1. Platz, Sandra Steinmetz und Michaela Eder erreichten ex aequo den 2. Platz und Emilia Okonkwo bekam den 3. Platz. Wir gratulieren recht herzlich!

„Jauerlinger Saftladen“ ist eines der größten schulübergreifenden Naturpark-Projekte Österreichs und erhielt 2017 den größten heimischen Naturschutzpreis „Die Brennnessel“ von der gemeinnützigen Privatstiftung Blühendes Österreich. Der Malwettbewerb wurde in Kooperation mit der Kunstmeile Krems und der KFFÖ durchgeführt.

Trockensteinmauer bei Stauerhütte errichtet!

Von 18. bis 20. Juli werkten 8 Kursteilnehmer unter der Leitung von Rainer Vogler an der Errichtung einer

Bauernladen „24/7“ in Ma. Laach eröffnet

Am 02. Juli wurde der Selbstbedienungsladen im Bauernmarkt in Maria Laach eröffnet! Ab jetzt ist es möglich Nudeln, Marmelade, Honig, Brot, Milch, Wurst, Joghurt und Co. - von den Familien Zauner, Auer, Zisser, Asch und Kirschenhofer - "24/7" (24 Stunden, 7 Tage die Woche) einzukaufen!

So einfach geht's: die lokal produzierten Schmankerln aussuchen, die Preise in den Rechner tippen und das Geld in die Kassa legen. Der Naturpark freut sich riesig über diese Initiative. Greifen Sie zu!

Termin-Aviso: Naturvermittlungen im Naturpark

Waldbaden am 21.09.2019 mit Stefanie Kratzer T +43(0)664/169 10 10, info@baden-im-wald.com oder www.baden-im-wald.com

Das große Krabbeln am 05.10.19 mit Marcus Zuba T +43(0)676/426 06 50, marcus.zuba@chello.at oder www.marcuszuba.at



Kulturnachmittag



Das war unser Kulturnachmittag!

Am 18.05.2019 besuchte uns eine Delegation aus Japan. Unsere Besucher trafen am frühen Nachmittag ein und wurden herzlich von unserem Bürgermeister, Vizebürgermeister und der Trachtenkapelle empfangen. Nach einem kurzen Rundgang durch die Kirche und den Bauernmarkt wurden unsere Besucher feier-

lich begrüßt. Die Volkstanzgruppe aus Maria Laach präsentierten einige traditionellen Tänze und die Trachtenkapelle umrahmte die Veranstaltung feierlich mit Klängen aus der Blasmusik. Auch unsere japanischen Freunde hatten einige musikalische und tänzerische Darbietungen für uns vorbereitet, die uns im Rahmen eines Konzertes im Kerbler Haus vorgetragen

wurden. Der Kirchen- und Volksliedchor aus Maria Laach begrüßte ebenfalls alle anwesenden Gäste mit traditionellen und rhythmischen Volksliedern aus Österreich. Die Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling bedankt sich bei allen Beteiligten für die Teilnahme an der Veranstaltung und für die vorgetragenen Darbietungen!



© Fotos Erich Hahn



© Fotos Friedrich Renner



Beste Freiwillige unserer Gemeinde

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer 88 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der

NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Frau Brigitte Buchegger war mit 10 Jahren die jüngste Sängerin des Kirchen- und Volkliedchores Maria Laach und begann gleichzeitig die Ausbildung als Organistin. Sie war Gründungsmitglied der rhythmischen Gruppe Marysingers und hat ihr Naturtalent mit diversen Kursen und Seminaren vertieft. 1990 hat sie die Leitung des Kirchen- und Volkliedchores übernommen und den Chor in dieser Funktion 25 Jahre geprägt. Brigitte Buchegger war und ist federführend bei zahlreichen Auftritten, kirchlichen Hochfesten, Hei-

matabenden, dem Chorbrunch, beim Auftritt für Klingendes Österreich mit Sepp Forcher, beim Aufhorchen und dem Papstbesuch als Organisations-talent tätig. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit als kaufm. Angestellte, Landwirtin, Hausfrau und Mutter von 4 Töchtern ist sie seit über 45 Jahre als Organistin in der Kirche tätig.

Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN



70 Jahre Landjugend

70 Jahre Jubiläum der Landjugend Maria Laach

Die Landjugend Maria Laach, die momentan 87 Mitglieder hat, wurde bereits im Jahre 1949 gegründet.

Am Samstag, den 03. August, wurde die Nacht der Tracht gefeiert und dabei sorgten die Top-Liveband Highlights für eine ausgelassene Stimmung.

Mit der Heiligen Messe und einem anschließenden Frühschoppen mit der TK Maria Laach wurde der Sonntag voller Motivation gestartet.

Der Sonntag Nachmittag war den offiziellen Teil der Jubiläumsfeier gewidmet. In einer Interview-Runde mit ehemaligen Leiterinnen und Obmännern bekamen die Besucher einen kleinen Einblick was die Landjugend bis heute geleistet hat, wie z.B. das Volkstanzfest, Errichtung des Beachvolleyballplatzes, das erste Sommer-

fest und vielzählige kleinere Veranstaltungen in der Gemeinde. Der Festausklang wurde mit der Band MusiBanda ausgiebig gefeiert.

© Bericht: Anna Führer

© Fotos: LJ Maria Laach





Jauerling Cup

DER JAUERLING ALS GROSSE FUSSBALLBÜHNE...

... Top Mannschaften wie der 1. FC Bayern München, Red Bull Salzburg, SK Sturm Graz oder der 1. FC Slovaco sind nur ein kleiner Auszug unserer Profi-Fußball-Nachwuchsclubs, die wir beim bereits 19. Jauerling Cup, dem Ernst Ringl Gedenkturnier, in Maria Laach begrüßen durften. Die Nachwuchssportler der insgesamt 48 Mannschaften aus dem In- und Ausland kämpften in den Altersklassen U9, U10, U11 und U13 um den Siegeltitel. Spannende Matches auf hohem Niveau waren ein ganzes Wochenende lang angesagt!

Wie im Vorjahr gelang es auch heuer wieder die U13 des 1. FC Bayern München auf den Jauerling zu bringen. Die Nachwuchstalente hielten

eine Trainingswoche mit Testspielen und Rahmenprogramm auf unserer Ernst Ringl Sportanlage ab. Von 16. bis 18. August 2019 durften wir dann über 500 junge fußballbegeisterte Burschen und Mädels samt den zahlreich mitgereisten Fans am Jauerling begrüßen. Nach einem Blitzturnier am Freitag mit den Youngstars des SK Sturm Graz und des 1. FC Bayern München, gingen am Samstag die Altersklassen U13 und U11 an den Start. Red Bull Salzburg sicherte sich in einem spannenden Finale den Sieg des „Hofbräu am Steinertor“-U13-Turnier. Den 1. Platz beim "Erich Donabaum"-U11-Turnier holte sich FK Austria Wien. Auch unsere jüngsten Sportler trotzten dem heißen Wetter und lieferten sich am Sonntag spannende Matches. Der Sieg des „Dorfhotel Ringl“-U9-Turnier ging wie im Vorjahr an unsere Gäste aus der Südstadt – die Jungs von Flyeralarm

Admira Wacker sicherten sich in einem spannenden Match den Siegeltitel. Als Abschluss des Turnierwochenendes gewann der FC Stadlau das "Raiffeisen Bank"-U10-Turnier. An allen drei Turniertagen verwöhnte der SV Jauerling die Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Der Jauerling Cup trägt mittlerweile überregionale Bedeutung für junge FußballerInnen und bietet eine dreitägige Fußballbühne für junge Talente. Danke an alle Helfer, Partner und Sponsoren die uns immer tatkräftig unterstützen und für einen reibungslosen Ablauf des Turniers sorgen. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht realisierbar. Der 20. Jubiläums Jauerling Cup im nächsten Jahr kann kommen!

Text: ©Sportverein Jauerling

Fotos: ©SV Jauerling, Thalinger



Ereignisse



Maibaumaufstellen

„Ho ruck“ - Maibaumaufstellen 2019 kein Abbruch getan, denn vor dem Trotz überraschenden Platzregen war das Maibaumaufstellen am Marktplatz, welches wieder von der FF Maria Laach organisiert worden war, ein großer Erfolg. Die Volkstanzgruppe zeigte bei noch strahlendem Sonnenschein ihr Können bei einer Tanzeinlage und für das leibliche Wohl war mit Speis und Trank durch die FF Maria Laach gesorgt. Der Stimmung war auch nach dem Wetterumschwung

kein Abbruch getan, denn vor dem Regen geschützt wurden anschließend noch einige gemütliche Stunden im Feuerwehrhaus verbracht. Die Marktgemeinde Maria Laach bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr, allen Helfern und den Spendern.

Copyright: Bericht Daniela Singer,
Foto Marktgemeinde Maria
Laach



Gleichenfeier

Große Freude nach getaner Arbeit!

Am 30. Juni 2019 fand die Gleichenfeier des neuen Pfarrstadels in Maria Laach statt. Zum feierlichen Ereignis konnten nicht nur zahlreiche Helfer, sondern auch Mitglieder der Pfarre von Herrn Pfarrer Mag. Christian Poschenrieder begrüßt werden.

Während der Gleichenfeier gab es für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit die Baustelle zu besichtigen und sich mit eigenen Augen vom Fortschritt zu überzeugen.

Weitere Informationen sowie Fotos der Arbeiten und Skizzen des fertigen Pfarrhofs können jederzeit im Glockenturm der Wallfahrtskirche Maria Laach eingesehen werden.

Im Zuge der Bauarbeiten hatten viele Helfer ihre Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung gestellt und damit das große Engagement der Pfarre wiedergespiegelt.

© Bericht Daniela Singer



© Foto Erich Buchegger



Aktion Schutzengel

Sicher unterwegs am Schulanfang

Mit der Aktion Schutzengel, die heuer bereits zum 20. Mal in Niederösterreich stattfindet, soll ein Zeichen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg gesetzt werden.

Mit Plakaten und Werbeschildern sollen die Autofahrerinnen und Autofahrer aufmerksam gemacht werden und auch den Kindern wird das richtige Verhalten am Schulweg vermittelt.

Die Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling wünscht allen Kindern einen schönen und sicheren Schulstart!

© Foto Marktgemeinde Maria Laach



Ereignisse



Christbaummesse

Die am Freitag, den 30. August stattgefundene Christbaumfachmesse in Maria Laach, war für die Aussteller genauso wie für die Besucher von großem Interesse.

Die Eröffnung wurde vom Obmann Franz Reith, Herrn Abg. Z. NR. Johannes Schmuckenschlager und von unserer Christbaumkönigin Jennifer 1 durchgeführt.

Fast 800 Besucher und Aussteller konnten am Messegelände begrüßt werden.

Großes Interesse zeigten die Besucher auch an der Maschinenvorführung, die in einer angrenzenden Christbaumkultur stattfand.

Die mechanische Beikrautpflege ist für die meisten Christbaumbauern

von großer Bedeutung. Durch den Grünstreifen zwischen den Baumreihen finden viele Insekten, Vögel und andere kleine Tiere Unterschlupf und Nahrung, die wir für die Erhaltung eines guten Ökosystems brauchen.

Große Diskussionen gab es bei der Wahl des schönsten österreichischen Christbaumes. Der Gewinner Manfred Haselböck kam dieses Mal aus Kollnitz.

Einen großen Dank möchte ich an alle Helfer von den Vereinen richten, die es ermöglicht haben, so eine Veranstaltung bei uns in Maria Laach durchzuführen.



© Foto LK NÖ



Laach

© Foto u. Bericht Josef Reithner

Einweihung FF-Fahrzeug

Festakt Fahrzeugweihe FF Maria Laach

Nach dem Christbaumproduzententag am Freitag wurde am Sonntag, dem 01. September nach der Zeltmesse das neu angeschaffte Mannschaftstransportfahrzeug von Pfarrer Mag. Christian Poschenrieder im Beisein von Landtagsabgeordneten Josef Edlinger, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayerhofer und Bezirkskommandant-Stellvertreter Brandrat Engelbert Mistelbauer der FF Maria Laach

gesegnet.

Im Rahmen des Festaktes bedankte sich der Kommandant der FF Maria Laach HBI Andreas Landauer bei der Gemeinde Maria Laach, dem Land NÖ, sowie bei seinen Kameraden für die Unterstützung.

Die Feuerwehr Maria Laach bedankte sich bei Barbara Langthaler und Kerstin Reithmayer,

für die übernommene Patenschaft des Mannschaftstransportfahrzeuges.

Nach der Segnung des Fahrzeuges wurde Herrn Josef Maurer (Altbürgermeister) das Ehrenzeichen für 40jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens, und OLM Herbert Buchegger das Verdienstzeichen 3.Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Med. Rat Dr. Bernhard Sator wurde mit der Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes NÖ geehrt.

© Fotos und Bericht FF Maria Laach



Bericht der Gesunden Gemeinde



„Fito Fit“ – Tour

Am 20. Juli 2019 machte im Rahmen des Ferienspiels der Gesunden Gemeinde auch Fito mit seiner „Fito Fit“ – Tour am Sportplatz in Maria Laach halt.

Viele Kinder und Eltern trotzten am Nachmittag den hohen Temperaturen und genossen die vielen Stationen, welche auch von unseren Vereinen betrieben wurden. Fito hatte unter anderem eine Hüpfburg, sowie einen Moderator, welcher den Kindern viele Fragen

über Schule und Ferien stellte, mit im Gepäck. Nach dem Besuch der Hüpfburg konnte man sich mit einer Nudelpfanne von Inge Zisser, Feuerflecken und Schnitzsemmeln der Gesunden Gemeinde oder auch Kaffee und Kuchen von unserem Kirchenchor stärken. Für genügend Erfrischung nach dem Absolvieren des Kinderparcours und der Bewegungsstationen sorgten der Sportverein mit einer Getränkestation, sowie der Tennisverein mit einer Weinbar.

Besondere Highlights für die Kinder waren vor allem das Kinderschminken sowie das Zielspritzen, welches von der FF Maria Laach organisiert worden war. Besondere Freude herrschte außerdem bei Kimberly Halwachs. Die Schülerin hatte beim Schätzspiel den ersten Preis, eine zwei-stöckige Torte von Bernadette Pehmer, gewonnen.

© Fotos Edmund Binder bzw. Gesunde Gemeinde Maria Laach



© Text Daniela Singer



Das war das Ferienspiel 2019



Hurra die Schule ist aus, hieß es erst vor ein paar Wochen. Viel zu schnell sind sie für unsere Schulkinder wieder vergangen – die großen Ferien. Doch während der 9 Wochen gab es jede Menge Spaß und Unterhaltung bei den Aktivitäten für unsere Kids.

Ein Herzliches Dankeschön wollen wir an alle Personen aussprechen, die diese Aktion und damit auch die Gesunde Gemeinde in irgendeiner Form unterstützen. Das Ferienspiel hat heuer bereits zum 4. Mal stattgefunden und ist mittlerweile ein fixer Bestandteil des Sommers in Maria Laach geworden. Heuer hatten wir jede Menge Spaß beim:

- Bogenschiessen in Aggsbach
 - Erkunden der Venus in Willendorf und am Strand
 - Poolwettbewerb in Weiten im Freibad
 - Würstelgrillen und Erkunden des Waldes in der Nacht in Litzendorf
 - Schüttbilder machen
- Schnuppertennis in Maria Laach
 - Nähen eines Grims Grams Beutels
 - Erkunden von Kräutern am Jauerling
 - End of Summer Sport Camp und Übernachten im Turnsaal



Besucht uns auf Facebook – dort könnt ihr Fotos von den Veranstaltungen finden.

© Fotos u. Bericht Gesunde Gemeinde Maria Laach



Ärztenservice



Quelle: Ärztekammer für NÖ, <https://cms.arztnoe.at/>

Wochenenddienste

September—November

Sa, 14.09.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 15.09.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 21.09.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
So, 22.09.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
Sa, 28.09.2019	Dr. Wolfgang Berthold
So, 29.09.2019	Dr. Wolfgang Berthold
Sa, 05.10.2019	Dr. Klaus Nentwich
So, 06.10.2019	Dr. Klaus Nentwich
Sa, 12.10.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
So, 13.10.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
Sa, 19.10.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
So, 20.10.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 26.10.2019	Dr. Wolfgang Berthold
So, 27.10.2019	Dr. Wolfgang Berthold
Fr, 01.11.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 02.11.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
So, 03.11.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 09.11.2019	Dr. Klaus Nentwich
So, 10.11.2019	Dr. Klaus Nentwich
Sa, 16.11.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
So, 17.11.2019	Dr. Sator u. Dr. Smolik OG
Sa, 23.11.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
So, 24.11.2019	Drs. Stadlbauer u. Reinberg
Sa, 30.11.2019	Dr. Wolfgang Berthold
So, 01.12.2019	Dr. Wolfgang Berthold

Dr. Sator u. Dr. Smolik OG GRUPPENPRAXIS;
Aggsbach Markt 02712/444

Dr. Klaus NENTWICH;
Weinzierl am Walde 02717/82 430

Drs. STADLBAUER u. REINBERG GRUPPENPRAXIS;
Weißkirchen 02715/2200

Dr. Ferdinand Rudolf MAYER;
Spitz 02713/22 000

Dr. Wolfgang BERTHOLD;
Unterranna 02713/82 00

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 u. 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.

Notruf- und Notfallnummern

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euronotruf: 112

Notruf für Gehörlose: 0800
133 133

Ärztefunkdienst: 141

ORF-Kinderservice (Rat auf Draht): 147

Frauennotruf: 01/71 71 9

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungsinformation: 01/406 43 43



Defi-Standorte

Maria Laach – Naturpark Büro Jauerling-Wachau
Oberndorf am Jauerling – Skilift Jauerling
Loitzendorf – Dorfwirtschaftshaus Fam. Lagler

Gruppenpraxis

Dr. Sator-Dr. Smolik

Ärzte für Allgemeinmedizin OG

Tel.: +43 2712/8300

Maria Laach 50
3643 Maria Laach am Jauerling

ORDINATIONSZEITEN in Maria Laach

Dienstag 15:00 - 17:00

Donnerstag 14:00 - 16:00



Gratulationen



Frau Anna Schauer, 80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Herr Heinrich Dorrer, 75. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Herr Alois Göls, 75. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Herr Johann Traxler, 85. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Frau Maria Auer,
95. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Frau Maria Seidl,
80. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder

**Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich !**

Gratulationen



Herr Franz Trautsamwieser,
75. Geburtstag

Copyright: Edmund Binder



Herr Leopold und
Frau Sabine Wieser,
Goldene Hochzeit

Copyright: Edmund Binder



Herr Herbert und
Frau Berta Michl,
Steinerne Hochzeit

Copyright: Edmund Binder

Wir gratulieren
allen Jubilaren
recht herzlich !

Weitere Jubilare:

Walter Führer, 85. Geburtstag

Friedrich Enigl, 80. Geburtstag

Johanna Hametner, 95. Geburtstag

Johann Habegger, 80. Geburtstag

Rosa Preleuthner, 85. Geburtstag

Dankeschön

Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer, die sich um die Gestaltung des öffentlichen Raumes bemühen, insbesondere wieder bei Fam. Johann und Eleonora Eder für die schöne Gestaltung des Marktplatzes!

Weiters möchten wir uns auch bei allen Vereinen und Organisationen für die geleistete Arbeit bedanken und die Gemeindebevölkerung bitten, diese engagierten Leute weiterhin tatkräftig zu unterstützen.

Marktgemeinde Maria Laach am Jauerling
Maria Laach 22
3643 Maria Laach am Jauerling

Amtsstunden des Gemeindeamtes:
Montag bis Freitag von 8:00—12:00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters:
Montag 07:30—09:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung 0664/523 11 24



Telefon: 02712/8222

Fax: 02712/8222-5

E-Mail: gemeinde@maria-laach.gv.at

Internet: www.marialaach.at